

## **BÜROAUSFLUG ABU DHABI**

20.09.2017 – 24.09.2017



## VAE

Die Vereinigten Arabischen Emirate, VAE, sind eine Föderation von sieben Emiraten im Südosten der Arabischen Halbinsel in Südwestasien. An der Küste des Persischen Golfes gelegen und mit Zugang zum Golf von Oman, grenzt das Land an Saudi-Arabien und Oman. Es besteht aus den Emiraten **Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ra's al-Chaima, Schardscha** und **Umm al-Qaiwain**.

Die Hauptstadt der VAE ist Abu Dhabi, als eine der fünf großen Städte des Landes neben Dubai, Schardscha, Adschman und Al-Ain ist es auch ein wichtiges Wirtschafts- und Kulturzentrum. Vor der Unabhängigkeit 1971 waren die VAE wegen der Protektoratsverträge, die die einheimischen Herrscher im 19. Jahrhundert mit dem Vereinigten Königreich abgeschlossen hatten, als „Vertragsküste“ oder „Vertragsstaaten“ bekannt. Das politische System gründet auf der Verfassung von 1971. Der Islam ist die offizielle Religion und Arabisch die offizielle Sprache. Das siebte Emirat Ra's al-Chaima kam 1972 dazu. Die VAE besitzen die siebtgrößten Ölvorkommen der Welt, sind die am weitesten entwickelten Volkswirtschaften des Nahen Ostens und eines der reichsten Länder der Welt.

Das Land ist Gründungsmitglied des Golf-Kooperationsrates sowie Mitgliedsstaat der Arabischen Liga, der Vereinten Nationen, der Organisation für Islamische Zusammenarbeit, der OPEC und der Welthandelsorganisation

## Abu Dhabi

Der Kern der Stadt mit ihren über 1,5 Millionen Einwohnern befindet sich auf einer 70 Quadratkilometer großen Insel im Persischen Golf, im Mangrovengürtel. Mit dem Festland verbunden ist sie durch die Mussafa-Brücke, die al-Maqtaa-Brücke und die Sheikh-Zayed-Brücke. Die Hauptinsel ist von einem Kranz künstlich erweiterter oder neu aufgespülter Inseln umgeben, die zurzeit erst zum Teil bebaut sind und das Siedlungsgebiet erweitern.

An der dem offenen Meer zugewandten nordwestlichen Flanke der Insel befindet sich die Corniche, an der seit 2003 weiter Land gewonnen wurde. Am Nordende der Corniche befindet sich ein ca. 1 km breiter und 5 km langer Streifen, den man aufgrund seiner verdichteten Bebauung als Stadtzentrum betrachten kann.

Bis in die 1960er Jahre bestand die bis dahin kleine Inselstadt noch aus einfachen Bauten, teilweise ohne Elektrizität, Kanalisation und Autos. Die Haupteinnahmequellen waren Fischfang und das Tauchen nach Perlen, sowie der Anbau von Datteln. Der Beginn der Erdöl-Förderung änderte diese Umstände schlagartig, Abu Dhabi wurde ab den 1970er Jahren mit einem schachbrettartigen Masterplan zu einer modernen Metropole ausgebaut.

## **Scheich Zayed Brücke**

Die Sheikh-Zayed-Brücke ist eine von drei Brücken, die Stadt Abu Dhabi mit dem Festland verbinden. Die Gesamtlänge der Brücke beträgt 842 Meter.

Ihre zwei vierspurigen Fahrbahnen werden von S-förmigen Bögen getragen, welche die Sanddünen des Wüstenlandes thematisieren und von der britisch-irakischen Architektin Zaha Hadid vorgeschlagen wurden.

Sie wurde nach achtjähriger Bauzeit am 25. November 2010 eröffnet. Es wurden 250.000m<sup>3</sup> Beton und 80.000 Tonnen Bewehrungsmaterial verbaut. Das Bauwerk ist in seinen Dehnungseigenschaften für einen Temperaturbereich von 0 Grad bis 60 Grad Celsius ausgelegt; für die Erdbebensicherheit sorgen starke Schwingungsdämpfer.

Die Konstruktionskosten beliefen sich nach vielen Projektverzögerungen und finanziellen Streitigkeiten zwischen der Regierung als Auftraggeber und den Baufirmen auf rund 270 Millionen US-Dollar. Ursprünglich hätte die Brücke bereits 2006 eröffnet werden sollen.

Die Brücke wird in verschiedenen Farben beleuchtet. Kritiker bemängeln das Tragwerk der Brücke, das rein nach visuellen Gesichtspunkten entworfen worden wäre und für die Aufnahme des Kräfteflusses nicht optimal ausgelegt sei.

## Saadiyat Island

Die Insel Saadiyat („Insel des Glücks“) liegt etwa 500 Meter östlich des Hafens von Abu Dhabi. Bei der rund 27 Quadratkilometer großen Insel handelt es sich nicht wie bei den Palmeninseln in Dubai um eine gänzlich künstlich aufgeschüttete Insel, sondern um einen natürlichen Sandkern in der Mangrovenzone, der durch ergänzende Aufschüttungen befestigt und vergrößert wurde. Die Insel dient dazu, die bereits knapp gewordenen Bau- und Strandflächen der Stadt Abu Dhabi zu erweitern. Von der Tourism Development & Investment Company sollen auf Saadiyat bis zum Jahr 2018 in relativ aufgelockerter Bauweise etwa 29 Hotels mit über 7000 Zimmern, 8000 Villen und 38.000 Apartments sowie zahlreiche Tourismus-, Freizeit- und Versorgungseinrichtungen errichtet werden. Allein die Marina für Freizeitboote wird mit 1000 Liegeplätzen ausgestattet.

Das Kulturviertel von Saadiyat ist an Größe und Vielfalt kaum zu übertreffen und ist im Begriff, sich zu einem weltweit bedeutenden kulturellen Zentrum zu entwickeln.

### **Museen in Entstehung:**

Louvre Abu Dhabi

Jean Nouvel

(Eröffnung 11.11.17)

Guggenheim Abu Dhabi

Frank O. Gehry

Zayed Nationalmuseum

Norman Forster

Performing Arts Center

Zaha Hadid

Maritime Museum

Tadao Ando

## Louvre Abu Dhabi

Das Louvre Museum in Abu Dhabi wird nach einem Entwurf des französischen Architekten Jean Nouvel gebaut und soll als Kulturbrücke zwischen Orient und Okzident dienen.

Der Entwurf von Jean Nouvel sieht eine offene Kuppelkonstruktion vor, die mit rund 180 m Durchmesser der Größe von fünf Fußballfeldern entspricht. Die Kuppel liegt nur an vier Punkten auf den darunter befindlichen Gebäuden auf und scheint dadurch zu schweben. Die Tragstruktur des Daches ist bis zu fünf Meter hoch und Teil des Musters, das sich aus dem Übereinanderlegen von jeweils fünf geometrischen Muster-Schichten ergibt. Das Spiel von Licht und Reflektion ist eines der bedeutendsten Themen des Museums und verbunden mit dem Konzept der Kuppel mit seinem eindrucksvollen „Lichtregen“-Effekt. Inspiration des französischen Stararchitekten waren zudem Lichtstrahlen, die wie in einem orientalischen Basar die mit Bastmatten abgedeckten Gassen durchdringen. Die Museumspavillons stehen teilweise im Meerwasser, so dass ein Wechselspiel aus direktem und indirektem Lichteinfall entsteht. Um die enormen Dimensionen in einer Bau- und Planungszeit von nur drei Jahren bewältigen zu können, musste nicht nur die Konstruktion des Stahltragwerks und der Bekleidung aus Aluminiumprofilen minutiös geplant werden. Entscheidend war bei der Logistik auf der Baustelle die exakte Abstimmung, mit allen anderen Gewerken, mit denen sich die Stahlbauer die Kräne und Zufahrten teilen mussten. Entscheidend für den simultanen Baubetrieb war die Unterteilung der. Nach mehrjähriger Verzögerung soll die Dependence des Louvre in Abu Dhabi nun am 11. November 2017 eröffnet werden.

## **Guggenheim Abu Dhabi**

Entworfen vom international gefeierten Architekten Frank O. Gehry soll das Museum zur herausragenden Plattform für moderne Kunst und Kultur aus der ganzen Welt werden. Es wird die wichtigsten künstlerischen Errungenschaften unserer Zeit präsentieren. Der Entwurf des Architekten verspricht ein spannendes Bauwerk zu werden: ein spektakuläres Zusammenspiel von geometrischen Formen – vom Kubus zum Kegel, von Zylindern zu Prismen. Das Museum wird internationale Kunst von den 1960er-Jahren bis heute zeigen.

Das Guggenheim Museum Abu Dhabi entstand aus einem Vertrag, der zwischen Abu Dhabi und der in New York ansässigen Guggenheim Foundation im Juli 2006 geschlossen wurde. Das Gebäude soll hierbei ein Teil des Netzwerkes der Guggenheim Foundationen werden, das Standorte in New York, Venedig, Bilbao, Berlin und Las Vegas unterhält und innerhalb dessen die Kunstwerke der Sammlung stetig ausgetauscht werden.

Der Entwurf des weltweit – mit 30000m<sup>2</sup> – grössten Museums in Abu Dhabi war schon bei der Ankündigung des Projektes 2006 an Frank O. Gehry vergeben worden und es wurde eine Bauzeit von 5 Jahren, bei Kosten von 400 Millionen US-Dollar anvisiert. Obwohl der Architekt als grundsätzliche Idee für seinen Entwurf die Inspiration durch die traditionelle arabische Windturmachitektur und den Gegensatz zwischen Meer und Wüste angab, so ist doch eine deutliche stilistische Ähnlichkeit mit dem Guggenheim in Bilbao nicht von der Hand zu weisen. Eigentlich hätte das Museum 2017 eröffnet werden sollen, sorgte bereits 2011 für Schlagzeilen, als über 130 Künstler drohten, das Museum wegen der schlechten Arbeitsbedingungen auf der Baustelle zu boykottieren.



## Zayed National Museum

Im Herzen des Kulturviertels soll das Nationalmuseum der VAE zu liegen kommen, das den Besuchern die Geschichte der Region sowie ihre internationalen Kulturbeziehungen näherbringt. Das Museum wird auf einem künstlichen Hügel der Insel gebaut, seit 2009 hat TDIC einen Beratervertrag mit dem British Museum in London, und dem britische Architekt Lord Norman Foster. Das Museum wird von blühenden Gärten umgeben sein und besteht aus fünf großen Pavillons in Form riesiger Falkenflügel, die bis zu einer Höhe von 124 m in die Luft ragen – eine Architektur, die Tradition mit modernster Technik im Hinblick auf Lichtnutzung und Kühlung verbindet. Der Falke und die Jagd mit Falken haben in den Emiraten eine lange Tradition und waren ein wichtiger Bestandteil im Leben von Sheikh Zayed. Dies ebenso wie seine Vision der grünen Wüste. Folgerichtig ist es dieses Konzept, an das der Besucher des Museums zuerst erinnert wird beim Gang durch eine von einem Kanal eingerahmte, weiträumige Landschaftsoase, die das Museum umgibt. Danach betritt er das Gebäude durch ein Atrium und gelangt dann in das Herz des Museums. Die oberen Stockwerke des Museums sollen neben Theater, Café und Museumsshops fünf Themenausstellungen beinhalten.

## **Etihad Towers**

Dieser Komplex aus fünf Türmen ist ein atemberaubendes architektonisches Statement, das Einwohner und Besucher der VAE dazu einlädt, hier zu leben, zu arbeiten, zu verweilen, einzukaufen und zu essen – und all das bei fantastischer Aussicht auf die Stadt und den Arabischen Golf.

An diesem Komplex müssen sich andere Luxuserlebnisse messen lassen: Er umfasst drei Wohntürme sowie den 280 m hohen Turm, in dem das 5-Sterne-Hotel Jumeirah at Etihad Towers untergebracht ist.

Im 74. Stockwerk des zweiten Turms bietet die Besucherterrasse auf 300 m Höhe eine unvergleichliche Aussicht auf die Stadtlandschaft und die umliegenden Inseln.

Die sogenannte Avenue at Etihad Towers ist eine der teuersten und exklusivsten Einkaufsstraßen mit Boutiquen, von denen viele luxuriöse private Räumlichkeiten für ungestörtes VIP-Shopping anbieten.

- Turm 1: 70 Stockwerke, 277 Meter
- Turm 2: 79 Stockwerke, 305 Meter
- Turm 3: 62 Stockwerke, 260 Meter
- Turm 4: 61 Stockwerke, 234 Meter
- Turm 5: 56 Stockwerke, 217 Meter

## **VAE - Pavillon**

Stück für Stück wurde der vom gefeierten Londoner Architekturbüro Foster + Partners entworfene Pavillon von Shanghai, wo er auf der World Expo 2010 fast zwei Millionen Besucher empfing, in die VAE transportiert. Der eindrucksvolle Pavillon in Dünenform steht nun neben anderen kulturellen Attraktionen in der Nähe des Ausstellungszentrums von Manarat al Saadiyat.

Der Pavillon ist ein bahnbrechender Ausstellungs- und Veranstaltungsort und richtet einige der wichtigsten Kulturveranstaltungen des Landes aus. Die jährlich stattfindende Abu Dhabi Art, auf der Künstler, Kenner und prominente Sammler aus aller Welt zusammenkommen, wird in diesem Pavillon präsentiert.

## **Scheich Zayed Moschee**

Aus weissem italienischen Marmor gefertigt und verziert mit floralen Mustern, goldenen Akzenten sowie Perlmutter, strahlt die Sheikh Zayed Moschee einen ehrwürdigen Charme aus. Vor allem auf die kleinen Details legten die Erbauer viel Wert. Beeindruckend ist der kunstvoll handgearbeitete Teppich aus dem Iran, der eine Fläche von circa 5.600 Quadratmetern bedeckt. Die prachtvollen, mit Swarovski-Kristallen besetzten Kronleuchter aus Messing und Edelstahl wurden in Deutschland gefertigt. Die Moschee trägt den Namen des Gründers und ersten Präsidenten der VAE Scheich Zayid Bin Sultan Al Nahyan, dessen Grabstätte sich auf dem Gelände befindet. Von ihr dürfen keine Fotos und Filmaufnahmen gemacht werden. Es war sein letzter Wille, dass in Abu Dhabi eine wahrhaft große Moschee entstehen sollte. Dazu hinterließ er etwa 350 Mio. Euro aus seinem Privatvermögen. Der Sakralbau liegt im Südosten der Stadt in der Nähe des Meeresarms Khor Al Maqta. Er bietet in den Hallen und auf dem Innenhof Platz für etwa 40.000 Gläubige.

## Yas Island

Die Insel Yas ist nach der Hauptinsel eine der größeren natürlichen Inseln in Abu Dhabi. Sie ist von Nord nach Süd 7,7 km lang und maximal 6,2 km breit, und hat eine Fläche von 25 km<sup>2</sup> und liegt im Mangrovengürtel östlich der Hauptinsel.

Die Küstenlinien wurden begradigt, als neue Flächen aufgefüllt, durch einen schiffbaren Kanal von 90 bis 140 m Breite eingefasst und somit auch von der See aus erreichbar gemacht. Auf dem Inselareal wurden Brücken und Straßen gebaut sowie begleitende Waldgürtel gegen die Erosion angelegt. Um einen natürlichen Charakter zu bewahren, wurden auch Flächen für die Wiederansiedlung des untergegangenen Mangrovenbewuchses vorgesehen.

Das Projekt beinhaltet breit gelagerte Wohnkomplexe mit Villen, Einzelhäusern und Apartmenthäusern, etwa 20 Hotels, einen Freizeitkomplex mit drei Themenparks sowie Sport- und Hafenanlagen.

## **Ferrari World**

Ferrari World in Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist ein Themenpark rund um Racing und die italienische Luxus-Automarke. Der im November 2010 eröffnete Freizeitpark liegt auf der Yas-Insel und besitzt eine Größe von 200.000 m<sup>2</sup>. Hiervon sind 80.000 m<sup>2</sup> ein Indoor-Freizeitpark – der größte der Welt! Innerhalb des berühmten krakenförmigen Daches gibt es 20 Attraktionen mit Racing-Thematik. Neben Gokart-Bahn, Drag-Racing-Piste und Rally-Parcours gibt es eine Art Freefall-Tower, ein 62 Meter hoher Turm, der die G-Kräfte eines Formel 1-Wagens simulieren soll.

## **Yas Marina Circuit (Formel 1)**

**Yas Marina Circuit** ist eine im Oktober 2009 fertiggestellte permanente Rennstrecke. Das erste Rennen dort war der Große Preis von Abu Dhabi, das letzte Rennen der Formel-1-Saison am 1. November 2009. Der erste Formel-1-Grand-Prix von Abu Dhabi bot auch ein Novum: zum ersten Mal wurde ein Formel-1-Rennen bei Tageslicht gestartet, in der Dämmerung fortgesetzt und unter Kunstlicht beendet. Ebenfalls einzigartig ist, dass ein Teil der Boxenausfahrt unterhalb der Rennstrecke verläuft und sich von unten aufsteigend in den Hauptkurs einfädelt. Diese ungewöhnliche Bauart wurde gewählt, damit die aus der Box ausfahrenden Wagen sich außerhalb der Ideallinie einordnen können und so die Sicherheit erhöht wird.

## Masdar City

Eine mehrere Milliarden teure Wohngegend und Erneuerbare-Energien-Projekt, das zahlreiche Interessenten von Architekten auf der ganzen Welt angezogen hat.

Masdar City ist so ein Projekt, ein bisschen Zukunftsmusik, ein bisschen Größenwahn. Mitten in der Wüste baut das Land eine Modellstadt, die emissionsneutral sein soll. Dafür wird mit Hightech aus aller Welt gebaut. Viel Technik ist auch nötig in einem Land, das praktisch keinen Regen hat, dafür aber Temperaturen weit jenseits der 40 Grad.

Masdar City ist eine Stadt der Zukunft, die sehr oft „Grüne Öko-Stadt im Wüstensand“ genannt wird. Weltweit wird die zukünftige Öko- Stadt die erste Siedlung ohne Autos, ohne Abfall und Kohlendioxid. Dieses Prestigeprojekt kostet 22 Milliarden Dollar und bis zum Jahre 2025 soll die grüne Öko- Polis im Wüstensand bezugsfertig sein. Die 45.000 Einwohner von Masdar City werden komplett klimaneutral mit der Energie, die sich selbst erzeugen wird, versorgen werden. Von Abu Dhabi 30 Kilometer östlich entsteht diese grüne Stadt der Zukunft.

Noch besteht Masdar zum größten Teil aus ockerfarbener Wüste ohne Dünen. Irgendwo ein unfertiges Feld mit einem Dutzend Solarpanelen, irgendwo ein vierstöckiges Beton-Skelett. Am Ende der sandverwehten Asphaltstraße schließlich eine Riesen-Muschel. Das Empfangsgebäude - mit "Carpark". Endstation für Verbrennungsmotoren.

## **Hotel – Rosewood**

Das Rosewood Abu Dhabi befindet sich auf der Insel Al Maryah im Zentrum des neuen internationalen Finanzzentrums Abu Dhabi Global Market's, direkt an der Cleveland Clinic Abu Dhabi und am Premium-Einkaufszentrum The Galleria. Es bietet 154 Zimmer und 35 Suiten mit Blick auf den Arabischen Golf und die Skyline von Abu Dhabi.

Die 8 Restaurants und Lounges im Rosewood Abu Dhabi bieten einmalige kulinarische Erlebnisse. Im den Restaurants genießt man authentische Gerichte der internationalen Küche bei einer Zigarre oder einem Glas Wein. Im Glo oder in der Hidden Bar kann man bei einem erfrischenden Getränk verweilen. Die Unterkunft Rosewood Abu Dhabi liegt neben Abu Dhabis exklusivem Einkaufszentrum Galleria.

Adresse:

Rosewood Abu Dhabi  
Al Maryah Island  
P.P. Box 41184  
Abu Dhabi, UAE  
Tel.: +971 2 813 5550





## **Hotel – Quas al Sarad Antantara**

Unvergleichlicher Luxus und Komfort mit dem mystischen Charme der Liwa-Wüste, dem „Leeren Viertel“ von Abu Dhabi. Reiten auf einem Kamel über sonnengegerbte Dünen, während die verheißungsvolle Landschaft sich schier endlos vor Ihren Augen erstreckt. Entspannen im Freiform-Swimmingpool, während die Tierwelt der Wüste unten im Schatten grast. Sich vom großartigen arabischen Ambiente inspirieren lassen, das durch eine der ältesten und verehrtesten Kulturen der Welt geprägt ist.

In der legendären Liwa-Wüste (Rub al-Chali), einer der größten zusammenhängenden Sandwüsten der Erde, macht sich das Anantara-Resort Qasr al Sarab die großen Abenteuer dieser mythenreichen Landschaft zu eigen, indem es Reisenden eine luxuriöse Oase bietet. Alle Zimmer, Villen und Suiten bieten Aussichten auf die Wüste und lassen das prächtige Innendekor mit der Landschaft verschmelzen.

Adresse:

Quasr al Sarab Desert Resort by Anantara

P.O. Box 131277

1 Quasr al Sarab Road

Abu Dhabi, UAE

Tel.: +971 2 886 2088

## **Natur**

### **Mangrove National Park**

Gerade außerhalb des Stadtzentrums von Abu Dhabi gelegen, ist der breite Gürtel des Mangrove National Parks ein unerwarteter herrlicher Anblick und auch eines der wichtigsten ökologischen Systeme des Emirats. Der Mangrovenpark wird vom Umweltamt von Abu Dhabi (EAD) geschützt und umfasst 75% des gesamten Mangrovenwalds in den VAE. Als ein Hotspot für Biodiversität setzt er sich aus Mangrovenwäldern, Salzümpfen, Wattgebieten und Algenkolonien zusammen. Dieser widerstandsfähige Baum, der meistens im Salzwasser tropischer und subtropischer Küstenbereiche wächst, ist ein natürlicher Windschutz, schützt gegen die Gezeiten, reinigt das umliegende Wasser und ist äußerst effizient in der Beseitigung von Kohlendioxid in der Atmosphäre.

### **Wüste**

Das Liwa Oasengebiet erstreckt sich 100 km weit von West nach Ost und besteht aus vielen kleinen verschlafenen Oasendörfern, in denen man nur selten auf Menschen trifft. Die Bewohner leben von der Landwirtschaft und Viehzucht, was nur deswegen möglich ist, weil hier wenige Meter unter dem Wüstensand ein Grundwasserreservoir existiert. Dennoch gibt es viel zu bestaunen: Wunderschöne Dünenformationen, Dattelpalmenplantagen, Kamelfarmen und mehr.

## **Restaurants**

### **Sambusek**

Traditionelles libanesisches Restaurant mit Spaß, Stil und Glanz Beiruts. Serviert wird eine Auswahl an gegrilltem Fleisch und Fisch. Der Vibe des Ortes ändert sich nach Einbruch der Nacht, wenn fetzige Musik im wahren Beirut-Stil das Kommando übernimmt.

### **Aqua**

Restaurant mit großer Show-Küche. Es bietet norditalienische und mediterrane Küche, wobei die frischen Zutaten täglich aus der Region eingeflogen werden, um die Authentizität und Frische der Gerichte zu gewährleisten. Die bodentiefen Fenster des Restaurants bieten eine atemberaubende Küstenaussicht.

### **Suhail**

Das Suhail ist ein Grill-Restaurant für höchste Ansprüche. Serviert wird feinstes Rindfleisch aus allen Regionen der Welt. 120 erlesenen Tropfen einer preisgekrönten Weinkarte. Auf der Dachterrasse erwartet die Gäste ein unvergesslicher Abend mit einem spektakulären Sonnenuntergang und ausgewählten Getränken.

### **Rays Bar**

Vom 62. Stockwerk des Jumeirah at Etihad Towers bietet sich nicht nur ein spektakuläres Panorama: Diese neue Bar im klassischen Gewand besitzt den nötigen Glamour um zu Abu Dhabis neuem Nightlife-Favoriten aufzusteigen. Das Tapas-Menu zeigt eine modern-asiatische Prägung.